

CANditoFlash 4.0

Einfaches Flashen im Entwicklungsprozess und am Bandende

Die Vorteile im Überblick

- > Prozesssicheres Flash-Tool mit wenig Benutzer-Interaktion.
- > Einfache Handhabung: Flashen auf Basis von nur zwei Konfigurationsdateien (ODX-F und CDD).
- > Standardprotokolle werden unterstützt.
- > Flashen in unterschiedlichen Bereichen (Entwicklung, Messen, Kalibrieren, Diagnostest, Bandende) durch Einbindung in verschiedene Vector-Tools oder auch als Stand-alone-Tool.
- > Zukunftssicher, weil erweiterbar für neue Bussysteme (FlexRay) sobald standardisierte Protokolle verfügbar sind.

Anwendungsgebiete

Durch seine einfache Bedienung ist CANditoFlash als Stand-alone-Tool für den Flashvorgang in der Produktion am Bandende einsetzbar.

Die Interaktion mit anderen Vector Tools (siehe Grafik) macht es möglich, CANditoFlash als Flash-Tool auch in den unterschiedlichsten Bereichen der Steuergeräteentwicklung beim Zulieferer sowie beim Hersteller einzusetzen:

- > Test und Simulation,
- > Diagnose,
- > Kalibrierung und Messdatenverarbeitung.

Funktionen

CANditoFlash ist ein Flash-Tool zur Programmierung von Steuergeräten anhand eines ODX-F Flash-Containers und einer CANdela-Steuergeräte-Diagnosebeschreibungsdatei (CDD-Datei).

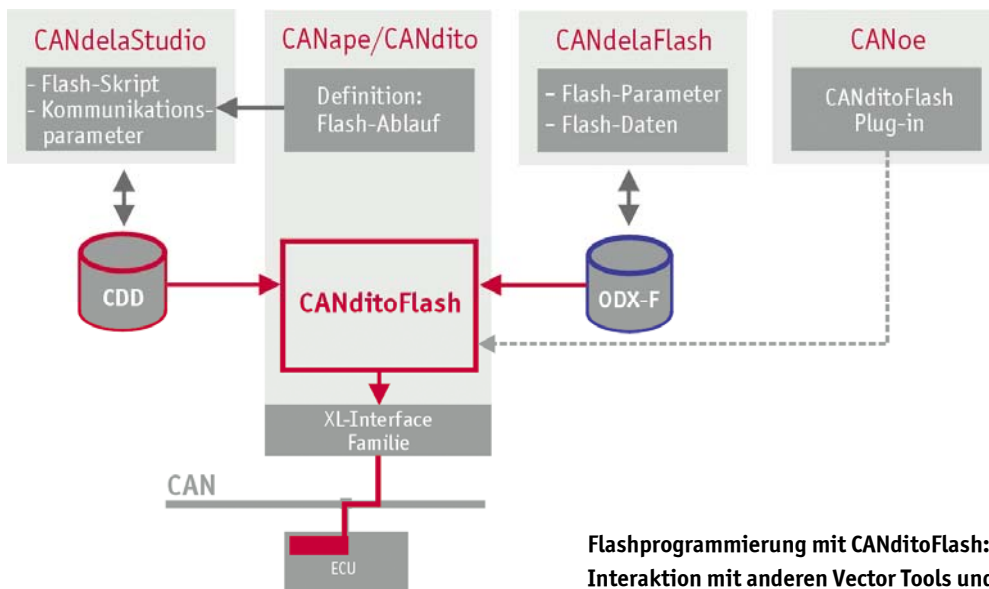
Die Kommunikation mit dem Steuergerät erfolgt anhand der Diagnosebeschreibungsdatei (CDD-Datei), die mit CANdelaStudio erstellt wird und die das Diagnoseprotokoll und Diagnosedaten des betreffenden Steuergeräts beschreibt. Der ODX-F Flash-Container wird mit CANdelaFlash, dem Werkzeug zum Management von Flash-Daten, erzeugt.

Funktionen im Überblick:

- > Programmierung (Flashen) eines Steuergeräts über den realen Fahrzeugbus (physikalische und funktionale Addressierung)
- > Konfiguration über ODX-Flash-Container und Diagnosebeschreibungsdatei (CDD-Datei).
- > Unterstützung von kundenspezifischen Dateiformaten (Flashdaten)

Entwicklung des Flash-Ablaufs

Die Definition und die Entwicklung des Flash-Ablaufs (Flash-Job) erfolgt, mit Hilfe einer leicht erlernbaren Programmierumgebung, in den Tools CANdito und CANape.



**Flashprogrammierung mit CANditoFlash:
Interaktion mit anderen Vector Tools und Datenfluss**

Folgende Funktionen stehen bei der Flash-Ablauf-Programmierung in CANape/CANdito zur Verfügung:

- > OEM-spezifischer Flash-Ablauf: einfache, problemorientierte Bibliotheksfunktionen zur Instantiierung und Parametrierung der Diagnosefunktionen
- > Einfacher Zugriff auf Flash-Parameter
- > Komfortabler Import der Flash-Daten
- > Bibliothek erweiterbar (z.B. zum Import von kundenspezifischen Daten)

Das Einlagern des Flash-Ablaufs (Flash-Skript) in die Diagnosebeschreibungsdokumentation (CDD-Datei) erfolgt mit CANdelaStudio.

Bei Bedarf erfolgt die Entwicklung des Flash-Ablaufs in Form einer Dienstleistung durch Vector.

Unterstützte Protokolle

- > ISO 15765 Diagnostics on CAN
- > ISO 14229 Unified Diagnostic Services on CAN (UDS)

Interaktion und Schnittstellen

CANditoFlash kann auf folgende Weise ausgeführt werden:

- > als Stand-alone-Tool, z.B. für das Flashen am Bandende
- > als Bestandteil von CANape (ab Version 6.5 SP1) oder CANdito (ab Version 2.5 SP1)

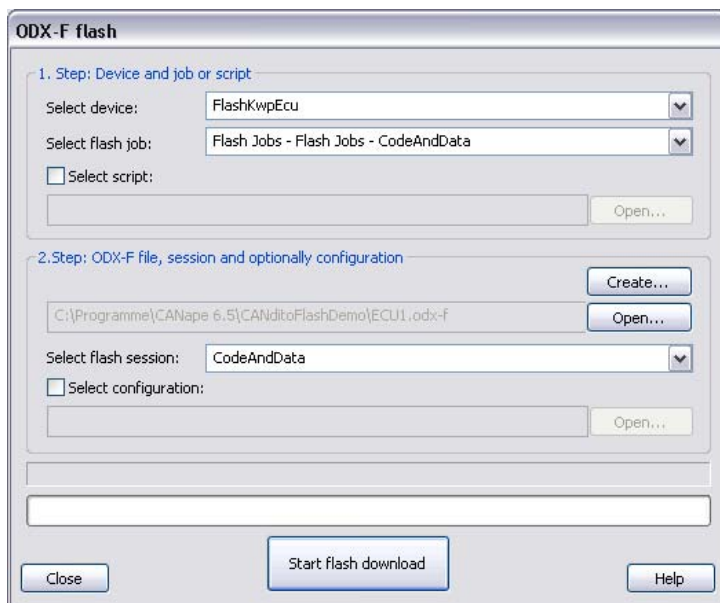
- > als Plug-in in CANoe. Voraussetzung ist eine Stand-Alone-Installation von CANditoFlash oder eine installierte Lizenz von CANape/CANdito Version 6.5/2.5 SP1 oder höher.

Tipps für Pflegevertragskunden

Falls eine Version von CANape/CANdito niedriger als 6.5/2.5 SP1 vorhanden ist, bietet es sich für Pflegevertragskunden an, ein Update auf die neueste Version von CANape bzw. CANdito auszuführen um die Funktionalität von CANditoFlash zu erhalten.

Systemvoraussetzung

- > PC mit mindestens 500 MHz und 256 MByte RAM
- > Windows XP, Vista oder 7 (32-Bit Editionen)
- > CAN-Schnittstelle: z.B. XL-Interface-Familie



**Konfigurationsdialog:
Flashen auf Basis von ODX-F Daten**